

Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich.

Zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen beachten Sie zu Ihrem eigenen Nutzen nach einem Eingriff bitte die folgenden Verhaltensregeln:

1. Nach einer örtlichen Betäubung und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit – insbesondere bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Wir empfehlen daher, sich **am besten nach Hause fahren zu lassen oder öffentliche Verkehrsmittel** zu benutzen. **Bis zum Abklingen der Betäubung sollten Sie wegen der bestehenden Verletzungsgefahr nichts essen oder heißes trinken.**
2. Zum Schutz der Wunde und eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung **beißen Sie bitte ca. 30 min. auf den eingelegten Tupfer** und ziehen ihn danach vorsichtig zur Seite ab. Bei einem angelegten Druckverband richten Sie sich bitte nach unseren Empfehlungen. **Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so beißen Sie bitte erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes Taschentuch, oder eine Mullbinde.**
3. Zur Vermeidung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere **feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie bitte **keine Eispackungen** in unmittelbarem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie bitte ein dickes Kopfkissen unter den Kopf um eine Flachlage zu Vermeiden.
4. Nach Abklingend er Betäubung sollte Sie für die **nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost** zu sich nehmen und auf Frischmilchprodukte verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
5. In den nächsten **24 Stunden verzichten Sie bitte auf Alkohol sowie auf koffeinhaltige Getränke** (Kaffee, Cola, schwarzer Tee). Des Weiteren **verzichten Sie** bis zum Entfernen der Fäden vollständig **auf das Rauchen**. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei. In den ersten postoperativen Tagen sollten **keine Saunabesuche oder Tauchgänge** erfolgen.
6. Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, sollten Sie davon nicht beunruhigt sein. Bemerken Sie jedoch eine zunehmende Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort in die Praxis.
7. In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie **körperliche Anstrengungen vermeiden**. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffs eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung: Eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt.

8. **Putzen Sie** regelmäßig (2-3x täglich) **Ihre Zähne** und eventuell vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den **Operationsbereich aus und vermeiden Sie heftiges Spülen**. Die Benutzung von Mundduschen setzen Sie bitte bis zur abgeschlossenen Wundheilung aus.
9. Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere **bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten!** Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente, außer Ihrer Hausmedikation, nach eigenem Ermessen.
10. Bei ungestörtem Heilungsverlauf ist der nächste Termin eine Kontrolluntersuchung.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Das Team der MKG Brühl